

Aus der AGMB

Eike Hentschel¹

1 Universitätsbibliothek Kiel,
Medizinische Abteilung, Kiel,
Deutschland

Aus der AGMB

Auch in diesem Jahr haben die AGMB bzw. ihr Vorstand (Christa Giese, Eike Hentschel, Alexander Messerschmid, Manuela Schulz, Stefanus Schweizer) im Sinne der Zielsetzungen der AGMB (siehe Satzung § 2, <http://www.agmb.de/papoopro/index.php?menuid=49&reporeid=34>) wieder eine Reihe von Aktivitäten unternommen und Initiativen gestartet:

Das Projekt „**Ansprechpartner der AGMB**“ konnte entscheidend vorangebracht werden. Für 13 Themenkreise konnten 18 Ansprechpartner, die ihr Wissen auf Anfrage anderen Mitgliedern zur Verfügung stellen, gefunden werden. Die Liste mit den Kontaktdaten ist auf der Web-Präsenz der AGMB publiziert (<http://www.agmb.de/papoopro/index.php?menuid=1&reporeid=147>). An dieser Stelle dankt der Vorstand noch einmal allen Mitgliedern der AGMB, die sich für dieses Projekt zur Verfügung stellen. Wie dieser Service genutzt wird, lässt sich zur Zeit noch nicht sagen, soll zu gegebener Zeit aber evaluiert werden.

Der zunächst monatlich geplante **Newsletter „Neues aus der AGMB“** wird nun bei Bedarf in unregelmäßiger Folge mehrfach im Jahr unaufgefordert an alle Mitglieder per E-Mail versendet. Die Resonanz der Mitglieder ist durchweg positiv. Das ist auch daran festzustellen, dass es bei wichtigen Aufrufen in der Regel unmittelbar nach dem Newsletter zu Rückmeldungen kommt. Die Auftritte der AGMB in **Facebook** (<https://www.facebook.com/pages/Arbeitsgemeinschaft-f%C3%BCr-Medizinisches-Bibliothekswesen-eV/316128735103787>) bzw. **Twitter** (https://twitter.com/agmb_ev) haben mittlerweile 25 Fans bzw. 30 Follower. Der **Weblog medinfo** (<http://medinfo.netbib.de/>) wurde im März 2013 offiziell von Oliver Obst übernommen. Seitdem liegt die technische und inhaltliche Verantwortung bei der AGMB. Weitere Beitragende für Inhalte in medinfo sind herzlich willkommen.

Ende 2012 wurde der Wettbewerb „**Leuchtturm-Projekte an Medizinbibliotheken**“ ins Leben gerufen. Nach der Ausschreibung im Dezember 2012 in gms mbi (siehe unter <http://www.egms.de/de/journals/mbi/2012-12/mbi000254.shtml>) wurden bis zum Bewerbungsschluss am 31.03.13 fünf Wettbewerbsbeiträge eingereicht. In sehr spannenden und interessanten Diskussionen und

Abstimmungsrunden konnte die Jury mehrere Preisträger bestimmen. Die Preisverleihung und Vorstellung der prämierten Projekte erfolgte auf der kommenden Jahrestagung in Berlin.

Die in 2011 gestarteten **Fortbildungen zwischen den Tagungen** konnten in 2013 fortgesetzt werden. So wurde im April in der Bibliothek der Medizinischen Hochschule Hannover ein PubMed-Workshop mit sechs Teilnehmern durchgeführt. Die Atmosphäre im Kurs war sehr angenehm und produktiv. Es fand ein reger Austausch zu den Themen Schulungen und Rechterservice statt. Die Anmeldungen für den geplanten EndNote-Workshop in der UB Kiel blieben allerdings hinter den Erwartungen zurück, so dass die Veranstaltung leider ausfallen musste. Der Vorstand dankt Markus Schmiel (Hannover) und Oliver Weiner (Kiel) an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich dafür, dass sie sich für diese Angebote zur Verfügung gestellt haben. Grundsätzlich sollen AGMB-Fortbildungen zwischen den Tagungen auch in Zukunft stattfinden. Ob und mit welchen Themen dies direkt im kommenden Jahr der Fall sein wird, wird noch entschieden.

Die auf der letzten Jahrestagung verabschiedete und auf die Webseite gestellte **Aachener Erklärung der AGMB zu E-Books vom 26.09.12** (siehe unter <http://www.agmb.de/papoopro/index.php?menuid=1&downloadid=353&reporeid=0>) wurde im Dezember in gms mbi (siehe unter <http://www.egms.de/de/journals/mbi/2012-12/mbi000253.shtml>) und für den englisch-sprachigen Raum im EAHIL-Journal (siehe unter http://www.eahil.eu/journal/journal_2012_vol8_n4.pdf) publiziert. Im Januar 2013 wurde der Erklärungstext an für Medizin relevante Verlage und Dienstleister für Fachinformationen mit der Bitte um eine Stellungnahme gesandt. Drei Verlage als wichtigste Anbieter deutschsprachiger E-Books für den Lehrbuch-Markt sind zu einer Podiumsdiskussion zum Thema E-Books und Aachener Erklärung auf der kommenden Jahrestagung in Berlin eingeladen worden.

Nach inhaltlicher Vorbereitung durch Ulf Paepcke (Medizinische Bibliothek Charité – Universitätsmedizin Berlin) und Ulrich Korwitz (Deutsche Zentralbibliothek für Medizin in Köln) sowie zwei Diskussionsrunden im Arbeitskreis Hochschulbibliotheken wurden auf der Jahrestagung in Aachen die Grundzüge für eine **Archivierungsregelung für gedruckte Zeitschriften und zeitschriftenartige Reihen des Fachgebiets Medizin in der Bundesrepublik**

Deutschland beschlossen. Herrn Korwitz ist es gelungen, die Bayerische Staatsbibliothek (BSB) in München als zweite Bibliothek neben der Deutschen Zentralbibliothek für Medizin in Köln zu gewinnen, die im Rahmen dieser Regelung Abgaben aus anderen Bibliotheken annimmt. Mit der Umsetzung und laufenden Betreuung dieses Projekts wurde die AGMB beauftragt. Nach einer umfangreichen redaktionellen Bearbeitung konnte die Regelung am 29.01.13 auf der Web-Präsenz der AGMB publiziert werden (siehe unter <http://www.agmb.de/papooopro/index.php?menuid=107&reporeid=164> und gesonderte Mitteilung in dieser gms mbi-Ausgabe). Zu demselben Termin wurden über verschiedene Informationskanäle alle wissenschaftlichen Bibliotheken in Deutschland mit medizinischen Zeitschriftenbeständen und gebender Teilnahme an Lieferdiensten eingeladen, dieser Regelung beizutreten. Etliche Rückfragen von interessierten Bibliotheken wurden von der AGMB beantwortet. Bis Anfang September haben 24 Bibliotheken ihren Beitritt erklärt und wurden auf der oben genannten Webseite veröffentlicht.

Der aktuelle Vorstand der AGMB möchte eine Kommunikation und wenn möglich auch Kooperationen mit anderen Akteuren auf dem Medizin-Sektor auf den Weg bringen und hat daher Kontakte zum **Medizinischen Fakultätentag der Bundesrepublik Deutschland e. V.** (MFT) und zur **Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften e. V.** (AWMF) hergestellt.

Als Reaktion hierauf wurde der Vorstand zu einer Präsidiumssitzung des MFT im Februar 2013 in Berlin eingeladen. Manuela Schulz, Oliver Weiner als Leiter des AK Hochschulbibliotheken und Eike Hentschel haben die AGMB dort vertreten. Das Gespräch ergab aus Sicht der AGMB einige interessante Anknüpfungspunkte für eine weitere Zusammenarbeit. Man darf gespannt sein, ob es zu weiteren Gesprächen mit dem MFT kommen wird.

Mit Vertretern der AWMF wurde ein Gesprächstermin auf der kommenden Jahrestagung in Berlin vereinbart.

Stefanus Schweizer wurde Ende 2012 als Vertreter der AGMB auf Vorschlag von Ulrich Korwitz vom zuständigen Landesministerium für vier Jahre als **Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat der Deutschen Zentralbibliothek für Medizin** in Köln berufen. Die AGMB hat damit die Möglichkeit, die zur Zeit laufenden Strategie- und Neuorganisationsprozesse der ZB MED zu begleiten und mitzugestalten. Zwei Vereinsmitglieder haben von der AGMB e. V. einen **Reisekostenzuschuss** erhalten, um am EAHIL-Workshop „Trends for the future – Creating Strategies to Meet Challenges“ vom 12.-14.06.13 in Stockholm teilzunehmen. Ein Bericht dazu wurde auf MEDINFO veröffentlicht (<http://medinfo.netbib.de/archives/2013/07/25/4178>). Mit dem Treffen von Vorstand und Ortskomitee im Dezember 2012 in Berlin erfolgte der offizielle Startschuss für die Vorbereitungen der **Jahrestagung 2013 in Berlin**, die diesmal unter dem Motto „**Medizinbibliotheken**^{beta} – **Konstant im Wandel**“ steht. Die Tagungsstätten für das kommende Jahr wurden besichtigt sowie Zeitpläne und Aufgabenverteilungen festgelegt. Die Teilnehmer können sich wieder auf moderne und kompakte Räumlichkeiten

mit kurzen Wegen an traditionsreicher Stätte auf dem Campus Virchow-Klinikum der Charité – Universitätsmedizin Berlin freuen.

Die intensive Phase der Vorbereitungen begann im Januar 2013. Seitdem wurden innerhalb und zwischen Vorstand und Ortskomitee viele E-Mails ausgetauscht und Telefonate geführt.

Anfang Februar wurden die Tagungshomepage (<http://www.agmb.de/papooopro/index.php?menuid=116&reporeid=148>) freigeschaltet und Einladungen an Firmen versandt. Bis Mitte August waren alle möglichen Product Reviews, fast alle Ausstellerstände sowie etliche Sponsoring-Aktivitäten fest gebucht. Auf Wunsch der beteiligten Firmen bekommen diese in diesem Jahr mehr Anteile an der Kernzeit der Tagung durch Ausdehnung der Pausen am Dienstag und die komplette Verlegung der Firmenpräsentationen dorthin.

Anfang März wurden die Mitglieder über diverse Kommunikationskanäle mit dem Call for Papers aufgefordert, Beiträge zur Tagung einzureichen. Die Einwerbung von Beiträgen war diesmal weniger problematisch als im letzten Jahr. Die Teilnehmer können sich auf ein vielfältiges Themenspektrum freuen (siehe Tagungsprogramm unter <http://www.agmb.de/papooopro/index.php?menuid=116&reporeid=171>). Dabei wird die Tagung in diesem Jahr ein Stück weit spontaner als bisher werden, weil einige Treffpunkt-Themen je nach Bedürfnissen und Interessenlagen der Teilnehmer oder aktuellen Entwicklungen erst während Tagung vergeben werden. Entsprechend der Rückmeldungen und Evaluation vom letzten Jahr werden wir diesmal auf die Zusammenfassung der Dienstags-Treffpunkte im Plenum zugunsten anderer Inhalte verzichten.

Mit der Einladung zur Tagung (http://www.agmb.de/papooopro/dokumente/upload/36d2c_agmb_einladung_2013.pdf) und Freischaltung der Online-Anmeldung Anfang Juni begann die heiße Phase der Tagungsvorbereitungen.

Freuen wir uns alle auf eine interessante Tagung mit vielen Anregungen und Austauschmöglichkeiten in Berlin. Der AGMB-Vorstand dankt dem Ortskomitee bereits an dieser Stelle herzlich für den großen Einsatz bei der Vorbereitung und die angenehme Zusammenarbeit.

Auch für die beiden nachfolgenden Jahrestagungen stehen die ausrichtenden Bibliotheken nach heutigem Stand bereits fest. Vom 22.-24.09.2014 werden wir uns an der Bibliothek der Medizinischen Fakultät in Mannheim und vom 07.-09.09.2015 an der Medizinbibliothek der Universität Basel zusammenfinden. Für die Jahre ab 2016 werden neue Tagungsorte gesucht. Interessierte Bibliotheken sind herzlich eingeladen, den Vorstand unverbindlich anzusprechen.

Zur kommenden Jahrestagung endet die Amtszeit des jetzigen Vorstands. Auf der Mitgliederversammlung stehen also Vorstandswahlen für die kommende Amtszeit von zwei Jahren an. Erfreulicherweise stehen drei der fünf amtierenden Vorstandsmitglieder für eine Wiederwahl zur Verfügung. Christa Giese und Manuela Schulz werden ihre Ämter als Schatzmeisterin bzw. Schriftführerin abge-

ben. Wir danken Christa Giese und Manuela Schulz schon an dieser Stelle ganz herzlich für die hervorragende Arbeit und das wirklich freundschaftliche Miteinander im Vorstand. Die Suche nach Nachfolgerinnen oder Nachfolgern ist noch nicht abgeschlossen. Für das Amt der Schatzmeisterin hat sich erfreulicherweise eine Kandidatin gemeldet. Bis zur Mitgliederversammlung muss also noch eine neue Schriftführerin oder ein neuer Schriftführer gefunden werden, so dass der Vorstand, eine Wahl der Kandidatinnen und Kandidaten vorausgesetzt, die Amtszeit bis 2015 hoffentlich in vollständiger Besetzung angehen kann.

Korrespondenzadresse:

Eike Hentschel
Universitätsbibliothek Kiel, Medizinische Abteilung,
Leibnizstraße 9, 24118 Kiel, Deutschland
hentschel@ub.uni-kiel.de

Bitte zitieren als

Hentschel E. Aus der AGMB. *GMS Med Bibl Inf.* 2013;13(1-2):Doc02.
DOI: 10.3205/mbi000266, URN: urn:nbn:de:0183-mbi0002669

Artikel online frei zugänglich unter

<http://www.egms.de/en/journals/mbi/2013-13/mbi000266.shtml>

Veröffentlicht: 13.09.2013

Copyright

©2013 Hentschel. Dieser Artikel ist ein Open Access-Artikel und steht unter den Creative Commons Lizenzbedingungen (<http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/deed.de>). Er darf vervielfältigt, verbreitet und öffentlich zugänglich gemacht werden, vorausgesetzt dass Autor und Quelle genannt werden.